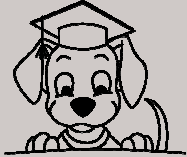


# Pfötchen *News*

Februar 2012

## Hundeschule - wozu?



Wie finde ich  
die Richtige für mich?

Mehr auf S. 2

## Ich tu was! Du auch?



Teste Deine  
Einstellungen

Mehr auf S. 3

## Das Jahr 2012 hält NEUES bereit für die Hundeschule Pfötchentreff

Es wird noch „hundischer“ im laufenden Jahr. Neues aus den Klassen haben wir hier für Euch aufgeführt und noch mehr Neues verraten wir Euch auf der Rückseite dieser Ausgabe. Was wir sonst noch so vorhaben, darauf dürft Ihr, und ganz besonders die Hunde, gespannt sein. Wir wünschen Euch allen ein spannendes 2012 und freuen uns auf ein Wiedersehen in den einzelnen Kursen oder zu den offenen Treffen. Silvie & Harald und die Job-Dogs der Schule.



### Neues aus den Klassen:

Um in den einzelnen Klassen einen vergleichbaren Leistungsstand zu erzielen, führen wir Prüfungen mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen ein. So wird der Einstieg in die Junghundegruppe erst mit Abnahme der Basisprüfung möglich. Danach werden die Schüler entsprechend ihren Leistungen aufgeteilt. Gleichzeitig sollen aber auch die erbrachten Leistungen der Kursteilnehmer durch das Erreichen eines Klassenziels mit einer Urkunde gewürdigt werden.

Aber bitte keine Sorge: Wir lernen ordentlich in der Schule und ihr übt fleißig zu Hause, dann schafft jeder die Prüfung ganz ohne Stress und hundischleicht !!!

# Hundeschule - wozu - ???

„Ich bin der Meinung, der Besuch einer Hundeschule ist unnötig. Mein Hund hat auch ohne Schule gelernt was er soll. Er hört gut und seine Hundefreunde zum großen Gassigang trifft er regelmäßig. Ich bin zufrieden wie es läuft.“

Das war ich auch, bis mir der ein oder andere grobe Erziehungsfehler aufgefallen ist, den ich in der Ausbildung unserer Hunde gemacht habe. Nicht zuletzt durch das Vorhaben meines Mannes eine eigene Hundeschule zu gründen und der darauf beginnenden lernintensiven Zeit. Etlichen Aha-Erlebnissen durfte ich hier begegnen und ich staunte wirklich nicht schlecht über „den neuen Hund“, der da an einer durchhängenden Leine neben mir herlief. Oder über „den neuen Hund“, der pronto ein Kommando ausführte, bloß weil ich meine Körperhaltung änderte. Ich bin mir sicher: hätte ich das alles schon viel früher gewusst, dann wären mir so manche Nerven sicher erhalten geblieben und unsere Hunde hätten sich nicht so manche Male über mein Verhalten sehr wundern müssen.

Heute vertrete ich die Meinung: „Wenn alles rund läuft, ist der Besuch einer Hundeschule nicht zwingend nötig, dennoch sehr lehrreich. Kleine Erziehungsfehler werden beim Üben von einem erfahrenen Trainer sofort gesehen und können zeitgleich korrigiert werden. Groben Fehlern wird vorgebeugt. Schlussendlich kann man durch das Belegen eines Kurses in einer Hundeschule nichts verlieren, wohl aber eine ganze Menge an Aha's gewinnen.“

## Welche Hundeschule ist die Richtige für mich?

Zuerst sollte klar sein, was ich von meinem Hund erwarte. Möchte ich einen Gebrauchshund ausbilden, dann ist eine Schule, die sich auf dieses Gebiet spezialisiert hat, die Richtige. Ebenso in Richtung Jagdhunde- oder Schutzhundausbildung. Die meisten Schulen bilden Familien- bzw. Begleithunde aus. Hier spricht man dann nicht mehr von Ausbildung, sondern von Erziehung. Leider gibt es unter den Schulen auch solche, die man als schwarze Schafe bezeichnet, da es für die Trainer keine anerkannte Ausbildung gibt. Das heißt jetzt nicht, dass in den Schulen kein qualifiziertes Personal zu finden ist, vielmehr, dass sich die Trainer ihr Fachwissen selbst aneignen müssen. Einige Schulen bieten Weiterbildungen und Seminare für Trainer an, um durch Erfahrungsaustausch zu lernen.

Es gibt aber auch Kriterien, die eine gute Hundeschule erkennen lassen: Eine Gruppe sollte nicht größer als 6 Schüler pro Trainer sein und es sollte zu keinem Zeitpunkt Gewalt angewendet oder mit Hilfsmitteln (Stachel-, Würge- oder Elektrohalsbänder) gearbeitet werden. Erfolge kann man auch nur dann erzielen, wenn sich Hund und Halter wohlfühlen. Schnuppert also ruhig in verschiedene Schulen rein; seriöse Schulen bieten kostenlose Schnupperstunden an. Und dort, wo Du und Dein Hund sich wohl und gut betreut fühlen, ist die richtige Schule gefunden.



# Ich tu was!

## Teil 1: Test zur körperlichen Auslastung durch Spaziergänge

Glaubst Du, dass Dein Hund durch seine täglichen Spaziergänge körperlich ausgelastet ist? Mach Dir selbst ein Bild und stelle Dich dem Test selbstkritisch:

Du wirfst Deinem Hund einen Ball und rennst mit ihm um die Wette. Dein Hund wird wahrscheinlich gewinnen, nicht schlimm. Lass Dir den Ball wiedergeben, wirf ihn erneut und renne noch einmal mit ihm um die Wette. Schaffst Du auch noch eine dritte Runde? Versuche es, denn mit jedem Lauf wird Dir bewusster werden, wie viel Bewegung Dein Hund tatsächlich braucht und wie viel Du ihm auf seinen täglichen Spaziergängen geben kannst. Ich tu was! Du auch?



## Teil 2: Test zur geistigen Forderung durch Lernspiele

Glaubst Du, dass Dein Hund zu einer Rasse gehört, der man nichts beibringen kann? Oder das Dein Hund DER HUND ist, der nix lernen will? Dann überprüfe Deinen Glauben und führe den Test durch:

Nimm ein Stück Fleischwurst und teile es in 10 Portionen. Dein Hund darf dabei ruhig zuschauen. Jetzt bringe ihn in einen Nebenraum, damit Du ein Stück Wurst mitten in das Zimmer legen kannst. Hole ihn wieder herein und zeige dabei die ganze Zeit mit dem Finger in Richtung Fleischwurst. Gehe zusammen mit ihm zur Wurst und gib ihm Dein Okay das er das Stückchen jetzt fressen darf. Danach bringst Du ihn erneut in den Nebenraum und legst wieder ein Stück Wurst an die gleiche Stelle. Hole ihn herein und zeige mit dem Finger in Richtung Wurst. Bewege Dich diesmal aber nur zögerlich mit hin zur Wurst, so dass Dein Hund vor Dir am Ziel ist. Von Übung zu Übung wirst Du merken, dass Du stets weniger in Richtung Wurst mitgehen musst, und beim letzten Stück solltest Du es gar nicht mehr müssen. Zeige ihm nur konsequent die Richtung an.

Glückwunsch, Dein Hund kann es jetzt alleine, er hat in kurzer Zeit etwas gelernt. Die Aussage: „Mein Hund will oder kann nicht lernen.“, wäre somit über Bord. Zugegeben, Sinn macht diese Übung auf den ersten Blick keinen. Warte einen Tag und wiederhole die gleiche Übung. Beim zweiten Durchgang suchst Du Dir aber 2-3 verschiedene Stellen im Zimmer aus, wo Du die Wurststücke ablegst. Hole Deinen Hund herein und zeige ihm nur die Richtung an, wo er die Wurst aufnehmen soll. Schnell wird er lernen auf Dich zu achten und in der Richtung zu suchen, die Du ihm anzeigst. Nach kurzer Zeit wird er auch diese Übung perfekt ausführen und Du hast einen großen Schritt in Sachen Hundeerziehung geschafft. Dein Hund hat gelernt, das es positiv ist Dir Aufmerksamkeit zu schenken.

# Hundeschule Pfötchentreff Waldsolms

Welpenspielgruppe: samstags um 11:00 Uhr

Junghundeschule (bis 1 Jahr): samstags um 15:00 Uhr

Hundeschule (ab 1 Jahr): samstags 16:00 Uhr

Offener Hundetreff: jeden 2. Sonntag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr - **bitte denkt an die Impfausweise** -

Häusliche Schwierigkeiten betreuen wir vor Ort - bitte meldet Euch bevor die Verzweiflung die Oberhand gewinnt.

Kurse Fungility/Agility bei ausreichendem Interesse, nach Absprache.

Alle Anmeldungen und Infos unter **06085 / 971033**

## NEU in 2012

### Neue Räumlichkeiten für die Hundeschule

In Zukunft muss die Hundeschule auch bei extremen Wetterverhältnissen nicht ausfallen. Dazu stehen uns ca. 100 qm im ehemaligen BW-Depot Brandoberndorf zur Verfügung.

Weiterhin soll dieser Raum für Theoretischen Unterricht, Themenabende, Workshops, Videoanalysen usw. genutzt werden. Bei ausreichendem Interesse bieten wir hier auch Kleinsthundetreffen und Fungility für Kleinsthunde an.

### Unser neues Logo

**Ich tu was!** und kümmere mich um die sozialen Kontakte für meinen Hund, fordere ihn körperlich und geistig, lehre ihn Kommandos, spiele gemeinsam mit ihm, kurz: „Ich tu was!“ und gestalte die Welt meines Hundes ein kleines bisschen interessanter, damit auch sein Tag am Ende ein schöner Tag war.

Mach mit, tu was!



### Impressum:

Pfötchentreff Waldsolms  
Inh. Harald Michel  
Morgenweg 7  
35647 Waldsolms / Brandoberndorf  
Tel. 06085 / 971033  
mail: [info@michel-tierwelt.de](mailto:info@michel-tierwelt.de)  
[www.michel-tierwelt.de](http://www.michel-tierwelt.de)